

## Nennung gem. BPO NRW

- zur Brauchbarkeitsprüfung NRW  
 zum Nachweis gemäß Anhang B  
über die Einarbeitung im Schwarzwildgatter

(Zutreffendes ankreuzen/ausfüllen)

Veranstalter \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Name des Hundes \_\_\_\_\_ Rasse \_\_\_\_\_  
 Rüde  Hündin

Wurfstag \_\_\_\_\_

Zuchtbuch-Nummer/Chip-Nr. \_\_\_\_\_ Farbe u. Kennzeichen \_\_\_\_\_

Eigentümer/in \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ Straße Nr. \_\_\_\_\_

Mitglied der Kreisjägerschaft im LJV NRW \_\_\_\_\_ LJV-Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

Führer/in \_\_\_\_\_ Jagdschein Nr. (unbedingt angeben) \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ Straße Nr. \_\_\_\_\_ Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

### 1. Brauchbarkeitsprüfung "Nachsuche auf Niederwild (außer Rehwild)"

Hund ist bereits an der lebenden Ente geprüft  
(Zeugniskopie ist beigefügt/wird am Prüfungstag vorgelegt)

Ja  Nein

### 2. Brauchbarkeitsprüfung "Nachsuche auf Schalenwild": 400 m NRW ; Optional 600 m andere BL

3. Brauchbarkeitsprüfung „Stöbern“  v. Stand aus geschnallt  v. Führer begleitet

4. Der Hund hat folgende anerkannte Prüfung bestanden  
(Zeugniskopie ist beigefügt / wird am Prüfungstag vorgelegt):

Er soll die Zusatzprüfung nach Ziffer 6 der Richtlinien zur Feststellung der Brauchbarkeit von  
Jagdhunden im Land NRW ablegen

Das Nenngeld in Höhe von EURO \_\_\_\_\_ liegt bei  wird überwiesen   
(Für Hunde, deren Eigentümer nicht Mitglieder des LJV NRW sind, ist mindestens das doppelte Nenngeld zu zahlen!)

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Anmeldende, auch im Namen des Führers, Züchters oder Eigentümers, sofern diese nicht mit dem Anmeldenden identisch sind, die Datenschutzinformation des Prüfungsveranstalters zur Kenntnis genommen und verstanden zu haben und erklärt sich mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie der Daten des Hundes einverstanden. Der Anmeldende versichert ebenfalls, dass für den oben gemeldeten Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des Anmeldenden \_\_\_\_\_